

# Brot auf der Grand Line

## Yo-Ho-Ho und ne Buddel voll Mehlsuppe!

Von Oogie-Boogie

### Prolog: Ein Backstein der zur See ruft

Vorwort: Ich kann es EINFACH nicht lassen. Ich liebe Bernd das depressive Brot, und seine verrückten Abenteuer zu sehr.^  
Also schreibe ich wieder ein neues.

Viel Spaß damit.^

Gez. Mr.Oogie-Boogie

Prolog  
(Beta gelesen von -Marthago-)

Es war wieder ein ruhiger Tag im schönen Erfurt, bis auf die eine oder andere Explosion, kleine Erdbeben und Hilfeschreie.  
Hmmm... Vielleicht doch nicht ruhig.  
In der Wohnung von Briegel dem Busch war mal wieder die Hölle ausgebrochen, sofern man die Hölle als durchdrehende Maschinen und verrückten Stunts versteht.

Man sieht Bernd wie er mitten in Briegels Wohnung umher rennt, auf der Flucht vor einem Riesenaffen.

Bernd: (rennt) "AAAAAAAAAAAAAH!"

Riesenaffe: (springt wütend Bernd hinterher) "UAAAAAARGH!"

Chili: (rennt dem Affen hinterher) "Baby, sei lieb, Baby sei ein Braver Affe!"

(Der Riesenaffe ist ganz und gar nicht lieb und springt Bernd an)

Riesenaaffe: "Uh, ah, AAAH!" (springt auf Bernd herum)

Bernd: (nüchtern) "Aua, autsch, das tut weg, au, he, welche Schmerzen!"

Chili: (zerrt den Affen von Bernd herunter) "Böses Baby!"

(Bernd steht wieder auf und kann sich wegen seiner viel zu kurzen Arme nicht abklopfen)

Bernd: (seufzt) "Ich wünschte wirklich Chili würde ihre Tiere im Gehege lassen solange sie noch nicht zahm sind."

Briegel: (kommt mit einem Helm voll bunter Lämpchen zu Bernd) "He, Bernd setz das mal auf!"

Bernd: "Aber..." (wird der Helm einfach aufgezwängt)

Briegel: "So, wenn das klappt dann kannst du nun Gedanken lesen."

Bernd: "Aber..."

Briegel: (drückt den ON Schalter am Helm)

(der Helm explodiert, und Briegel wird dabei gegen seinen Kühlschrank geschleudert der auf einmal ständig auf und zu klappt und mit Essen um sich schießt)

Briegel: (steht vom Boden auf) "Verdammt! Der "Mega-Essensgeber-Super-Kühlschrank 8000" ist kaputt."

(der Kühlschrank schießt eine Melone in die Kampfstier-Herde von Chili, die zerplatzt und die Stiere drehen dann alle durch beim Anblick der Farbe rot)

Chili: (versucht die Stiere zu beruhigen) "Aus, platz, bei Fuß!"

Bernd: (rennt vor den Stieren weg) "AAAAAAAAAAAAAAAAAAH!"

(die Stiere überrennen Bernd und rennen aus der Wohnung direkt durch die Wand)

Bernd: (steht ziemlich genervt wieder auf) "Schlimmer kann es nicht mehr kommen!"

(in dem Moment fliegt Bernd ein Backstein an den Kopf)

Bernd: (bleibt starr) "Oh. Das hätte ich voraussehen müssen."

(Bernd kippt mit einer Drehung um, und Chili macht eine Nachricht los die am Backstein befestigt war)

Chili: (liest vor) "Hier steht, dass wir zur Grand Line, einer riesigen Strömung reisen sollen und die Strohhutbande im Namen der Weltregierung festnehmen sollen."

Briegel: (kommt interessiert dazu) "Hmmm... Das klingt interessant! Piraten jagen? Da kann ich gleich meine neuen Fang-Maschinen ausprobieren!"

Bernd: (steht wieder auf) "Okay: Ich gehe nach Hause." (will gehen)

Briegel: (hält Bernd fest) "Warte, wir brauchen dich!"

Bernd: "Wie oft soll ich es noch sagen: Meine Arme sind zu KURZ! Ich kann euch auf diesen bekloppten Abenteuern nicht helfen."

Chili: "Ach, Berndie! Das wird sicher lustig."

Bernd: "Schaf: Ich bin ein Brot, und im Wasser weiche ich ein. Darüber hinaus habe ich

eine Allergie gegen mordende und plündernde Piraten.“

Briegel: “Ach, sei doch nicht immer so ein Miesmacher.“

Bernd: “An eurer Stelle würde ich erstmal die Stiere einsammeln. Die rasen durch die Stadt und haben schon einige Leute auf die Hörner genommen, Autos zertrampelt und dringen gerade in andere Wohnungen ein.“

(man hört gedämpfte Schreie von draußen)

Chili: (fröhlich) “Ich sammele sie schnell ein und dann können wir los!^^ Das wird Ober-Chili-Scharf!“ (geht durchs Loch in der Wand)

Briegel: “Und ich mache meinen “Mega-Kompass 5000“ bereit, der perfekt nach Norden zeigt. Nun, beim letzten Mal landeten wir zwar bei seiner Benutzung in einem Minenfeld, aber... Na, ja.^^ Wird schon schief gehen.“

(Briegel geht ab und Bernd bleibt alleine zurück)

Bernd: (zum Zuschauer) “Toll, ein Brot auf Hoher See. Mist!“

Bernd sollte nicht ahnen, dass die Reise zur Grand Line in ein fantastisches Abenteuer führen würde, das kein Mensch je fassen könnte, ein Abenteuer das die Grenzen der Realität zerbrechen würde, ein Abenteuer so bedeutend, dass es das Schicksal des Universums für alle Zeiten komplett ändern wird und den Sinn des Lebens entschlüsselt!

Äh... Ich glaube ich trage zu dick auf.

Aber Werbung ist immer wichtig, besonders bei einer Sub-Story von:

Brot bei den Ninjas.

Und die heißt:

Brot auf der Grand Line.

Bernd: (seufzt) “Alles ist wie immer. Nur schlimmer. Mist!“